

PHINEO – Wie das gemeinnützige Analysehaus für gesellschaftliches Engagement die Zivilgesellschaft unterstützt

Stiftertag in Nürnberg

28. September 2012

Dr. Andreas M. Rickert





Die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement wächst

Grundhypothese:

- Die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement wächst



Implikationen

- Zwischen den gesellschaftlichen Sektoren nimmt die Trennschärfe ab und der Austausch zu
- Zivilgesellschaft wird diverser und professioneller
- Instrumente der Wirtschaft finden (in adaptierter Form!) zunehmend mehr Anwendung



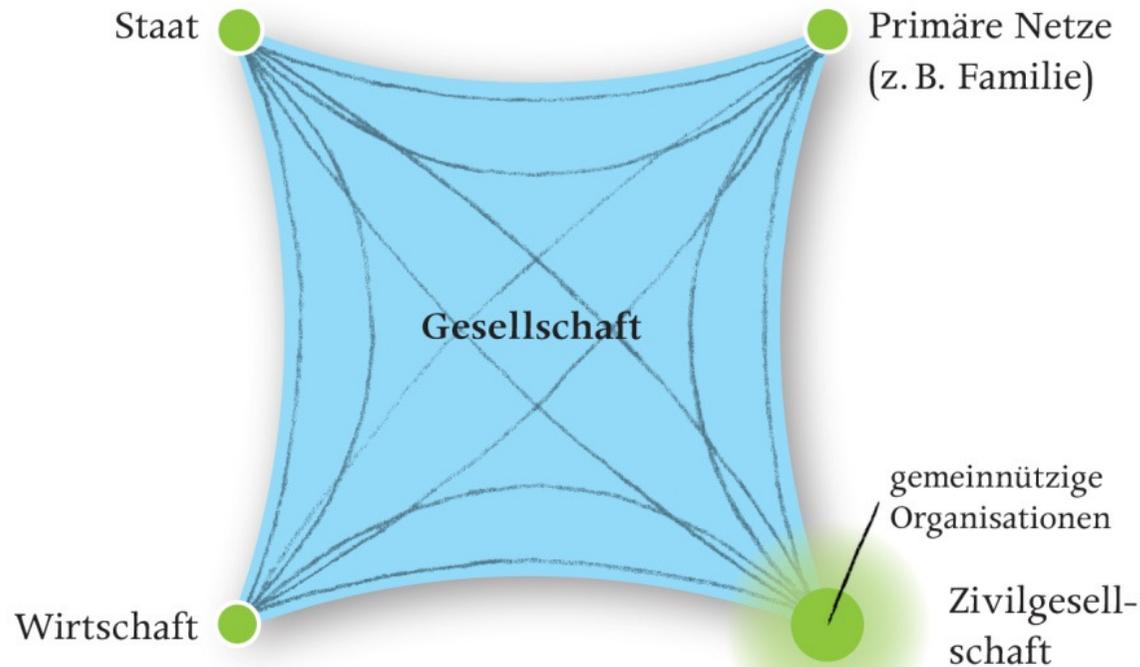
Agenda

- **Ein Blick auf die Zivilgesellschaft**
- PHINEO, ein Analysehaus für gesellschaftliches Engagement





Neben Staat, Wirtschaft und primären Netzen ist die Zivilgesellschaft eine Säule der Gesellschaft





In vielen Bereichen leistet die Zivilgesellschaft einen zentralen Beitrag





Die Zivilgesellschaft ist groß ...

Zahlen und Fakten zur Zivilgesellschaft in Deutschland:

23 Millionen
Menschen engagieren
sich ehrenamtlich

Ca. 550.000
eingetragene
Organisationen

Ca. 1,7 bis 1,9
Millionen Arbeitsplätze

Ca. 18 Tsd. Stiftungen

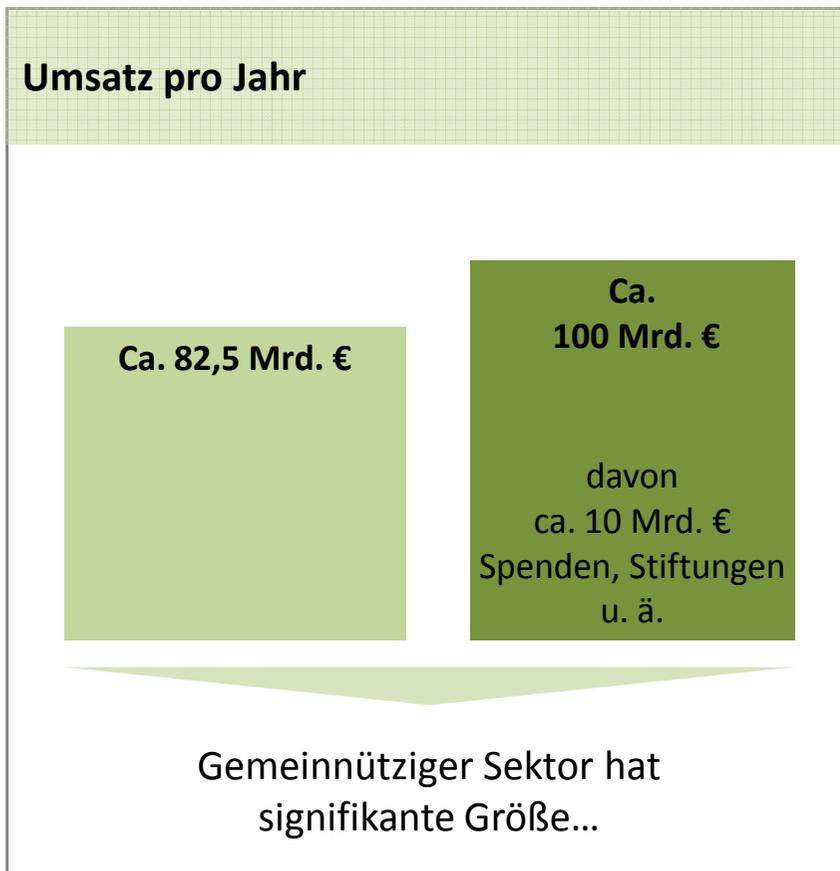
Zwischen 20% und
40% der Deutschen
spenden jährlich

4 Prozent des
Bruttoinlandsproduktes (BIP)
erwirtschaftet der
zivilgesellschaftliche Sektor



... doch trotz seiner sozialen und finanziellen Bedeutung gibt es strukturelle Defizite

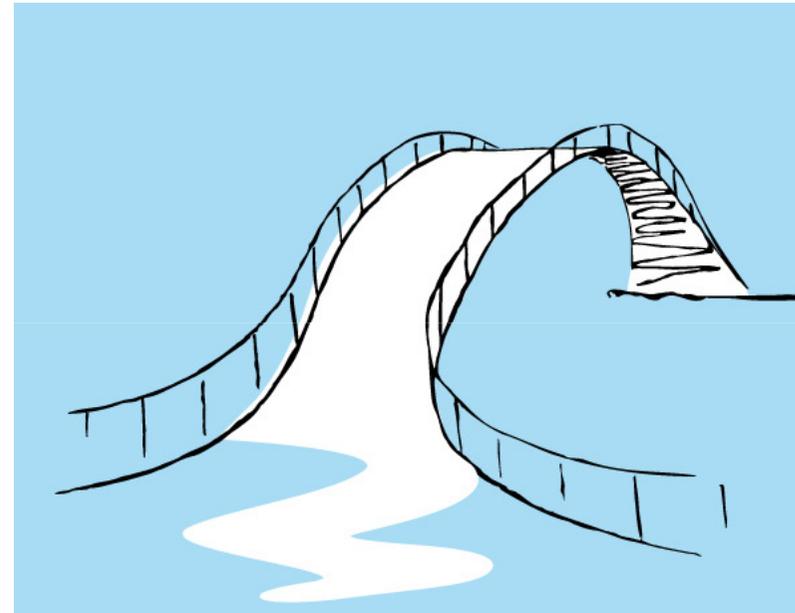
Automobilbranche und gemeinnütziger Sektor in Deutschland 2007 – ein Vergleich

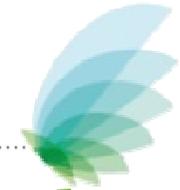




Agenda

- Ein Blick auf die Zivilgesellschaft
- **PHINEO, ein Analysehaus für gesellschaftliches Engagement**





Wirkungsmessung: Das Thema „Wirkung“ ist in Mode

Beispiele:

Unterausschuss Bundestag beschäftigt sich mit Wirkung:

Die 20. (öffentliche) Sitzung des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“ findet statt am:

Mittwoch, dem 14. Dezember 2011, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal: E.600

Tagesordnung

- 1 Expertengespräch zum Thema „Wirkungsmessung von gemeinnütziger Arbeit“ mit Dr. Andreas Rickert (PHINEO), Bettina Windau (Bertelsmann Stiftung) und Olaf

Bericht der Polytechnischen Gesellschaft:

WIRKUNGEN



DRA-Spenden gehen an PHINEO-Projekte:



Kleine Cents. Große Wirkung.

McKinsey Datenbank zu Wirkungsmethoden:

Tools and Resources for Assessing Social Impact

TRASI

CHOOSE A SECTION

Browse

Browse over 150 tools, methods, and best practices in the TRASI database. Sort by name, sponsor, or approach type. For a complete overview of an approach, click on its name.

Name ▲	Sponsor	Approach
A Guide to Actionable Measurement Offering useful best practices and examples, this guide is the result of a year-long cross-foundation effort to develop common principles, approaches, and taxonomies to help Gates staff decide how best to	Bill & Melinda Gates Foundation	Best Practice

- Hohe Aufmerksamkeit für das Thema Wirkung
- Trotz der Sinnhaftigkeit, noch große Fragmentierung der Ansätze und allgemeine Verunsicherung



PHINEO bringt gemeinnützige Organisationen und potenzielle Spender zusammen

Bedürfnisse von NPOs

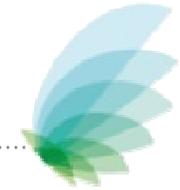
- Förderung
- Austausch und Best-Practice-Transfer
- Langfristige Unterstützung
- Öffentliches Vertrauen

PHINEO

- Analyse gesellschaftlicher Handlungsfelder
- Analyse von NPOs und Projekten
- Orientierung für Geber
- Impulse für Organisationsentwicklungen

Wünsche von Spender

- Auswahl an vertrauenswürdigen und wirkungsvollen Projekten
- Transparenz über Förderbedarf und Förderansätze
- Beratung und Empfehlung

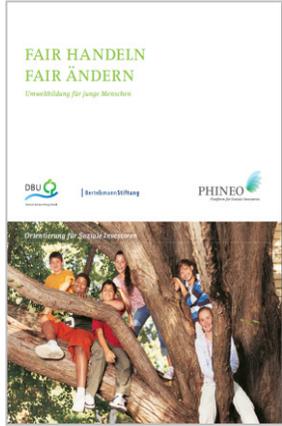


PHINEO analysiert gesellschaftliche Herausforderungen und bietet Unterstützung für Engagement

Themenreports mit Projektempfehlungen sind das Kernprodukt von PHINEO:

Analyse der gesellschaftlichen Herausforderung
+ Identifikation **wirksamer** und **leistungsfähiger** gemeinnütziger Organisationen
= Themenreport und Porträts

Themenfeldanalyse



Ausführliche Darstellung eines gesellschaftlichen Themenfeldes inkl. Förderbedarfen und -lücken sowie Ansätzen zur Lösung der Herausforderungen

Wirksame Projekte, Leistungsfähige Organisationen

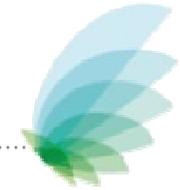


Darstellung von beispielgebenden gemeinnützigen Organisationen und Projekten mittels anschaulicher Porträts

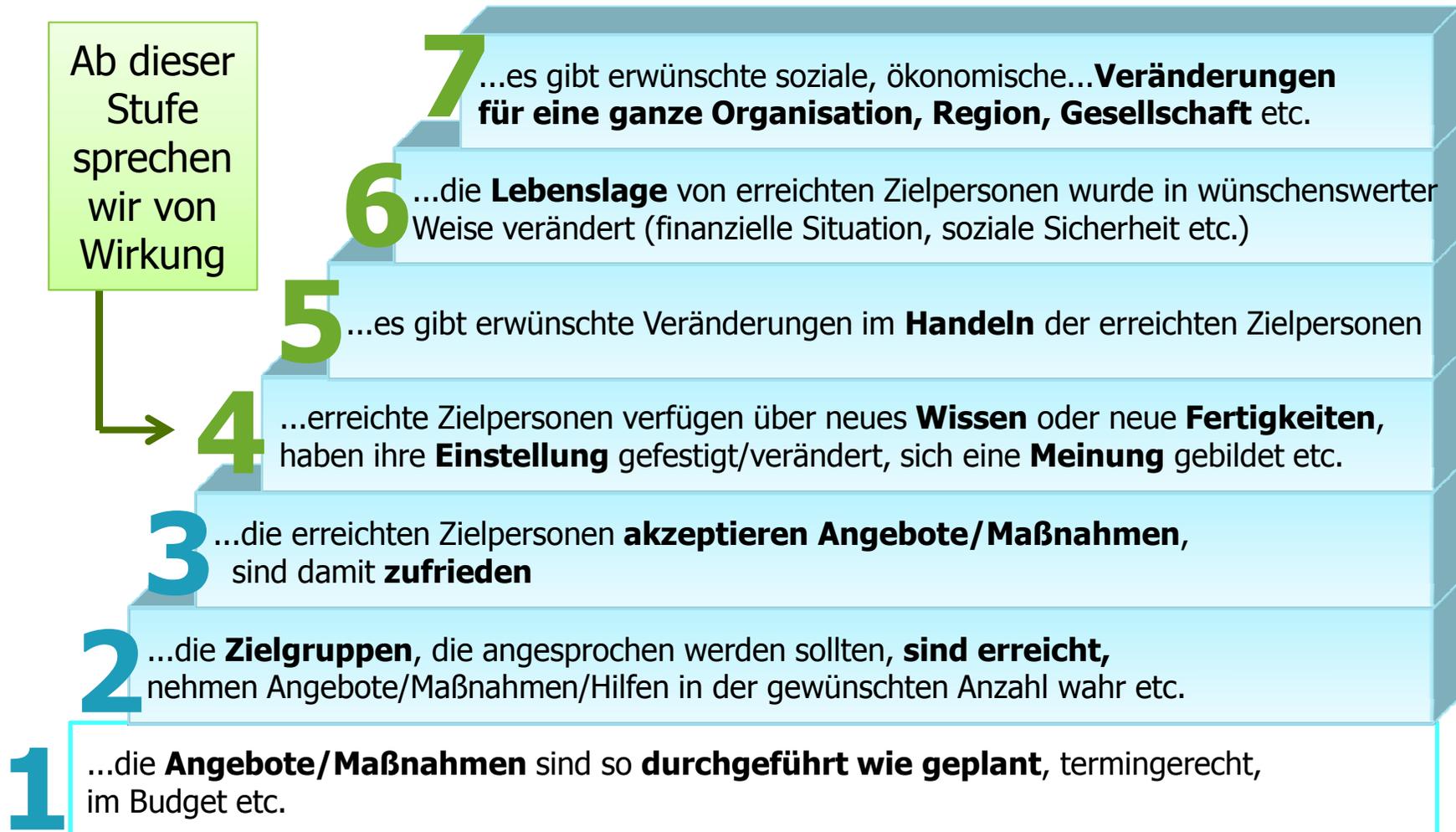


Die PHINEO-Analyse von NPOs umfasst 2 Dimensionen und 8 Kriterien

Bewertung	2 Dimensionen	8 Kriterien	Prozess	
Wirkungspotential des Projekts			Analyse im Rahmen eines 4-stufigen Verfahrens: <ol style="list-style-type: none">1. Online-Fragebogen2. Analyse von Dokumenten3. Vor-Ort-Besuche4. Empfehlungs-kommission	
Ziele und Zielgruppen	★★★★★	Legende ★★★★★ herausragend ★★★★☆ sehr gut ★★★☆☆ gut ★★★☆☆ akzeptabel ★★★☆☆ entwicklungsbedürftig ★★★☆☆ unzureichend		
Konzept und Ansatz	★★★★☆			
Qualitätsentwicklung	★★★★☆			
Leistungsfähigkeit der Organisation				
Vision und Strategie	★★★★★			
Leitungsgremium und Personalmanagement	★★★★★			
Aufsicht	★★★★☆			
Finanzen und Controlling	★★★★☆			
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★			

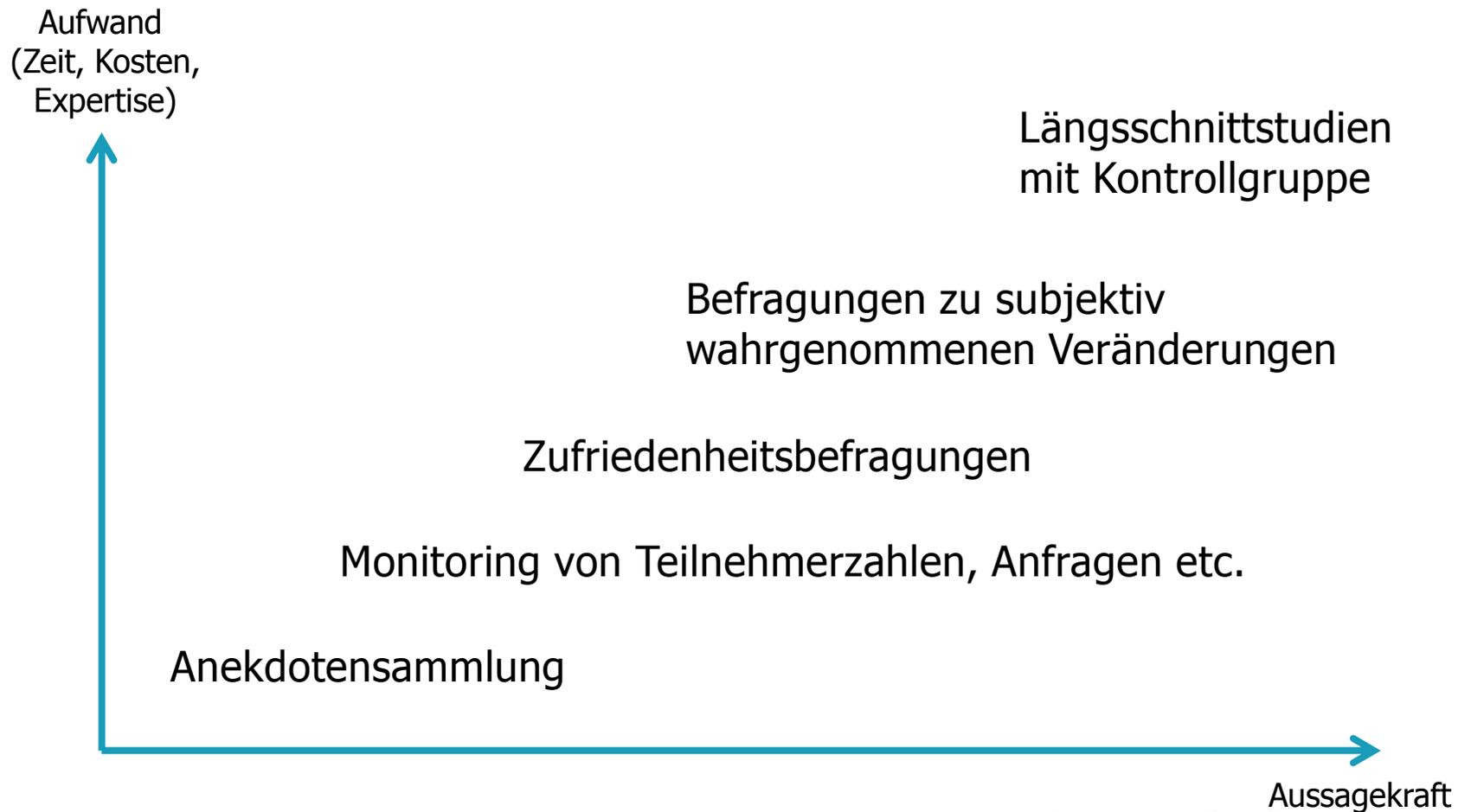


Wirkungsmessung: Wirkungsziele setzen auf unterschiedlichen Ebenen an





Wirkungsmessung: Das Erreichen der Wirkungsziele kann man mit vielen Ansätzen analysieren





Bisher wurden über 500 NPOs kostenfrei analysiert – und erhielten dadurch Expertenfeedback und ca. 100 eine Empfehlung

Analysen von NPOs

- Bisher rund 500 NPOs analysiert
- Durch die umfangreichen Analysen erhalten die NPOs einen Blick von außen auf ihre Organisation und ihre Aktivitäten
- Im Falle einer positiven Bewertung erhalten sie eine öffentliche Auszeichnung

Kosten- und risikofreies Feedback zu den Herausforderungen und Entwicklungsbereichen



Öffentliche Auszeichnung von ca. 100 NPOs

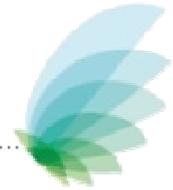
AUSTAUSCH VON HAMBURGER UND MOSAMBIKANISCHEN BERUFSCHÜLERN

Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Konzept und Ansatz	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★
Leistungsfähigkeit der Organisation	
Vision und Strategie	★★★★★
Leitungsgremium und Personalmanagement	★★★★★
Aufsichtsgremien	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Finanzierungskonzept und Fundraising	★★★★★
Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

Ergebnisse: 4,2% (positive Bewertung), 4,7% (positive Bewertung)

IMPRESSUM: PHINEO e.V., Hamburg



... und die PHINEO-Qualitätsempfehlung ermöglicht eine einfache Darstellung und Erkennung der wirkungsvollen Projekte

BEISPIEL

WIRKT!
Empfohlene Qualität im
Themenfeld Demenz

40 Organisationen
analysiert,
13 empfohlen

11/2011

PHINEO 
damit Engagement wirkt



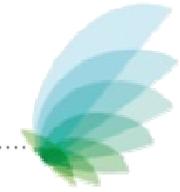
Die Vielfalt an Themenreports wächst und gibt immer mehr Orientierung für Engagement

Themenreports = Aufarbeitung von gemeinnützigen Themenfeldern und Präsentation leistungsfähiger Organisationen mit wirksamen Projekten in anschaulichen Porträts



Bisheriges Portfolio

- Ohren auf! Musik für junge Menschen
- Mitmachen, Mitgestalten! Junge Menschen für gesellschaftliches Engagement begeistern
- Fit und fröhlich! Gesundheitsförderung für junge Menschen
- Fair handeln, fair ändern! Umweltbildung für junge Menschen
- Integration durch Bildung
- Engagement 55+
- Hartz geklingelt! Jugendlichen echte Berufsperspektiven schaffen
- Vergessen – Menschen mit Demenz unterstützen
- Kinderarmut (2012)
- Depression (2012)
- Klimaschutz (2013)
- Rechtsextremismus (2013)



Die Ratgeber-Reihe schließt eine Orientierungslücke für Soziale Investoren

Ratgeber =
Anleitungen für
Fragestellungen der
Praxis des Gebens

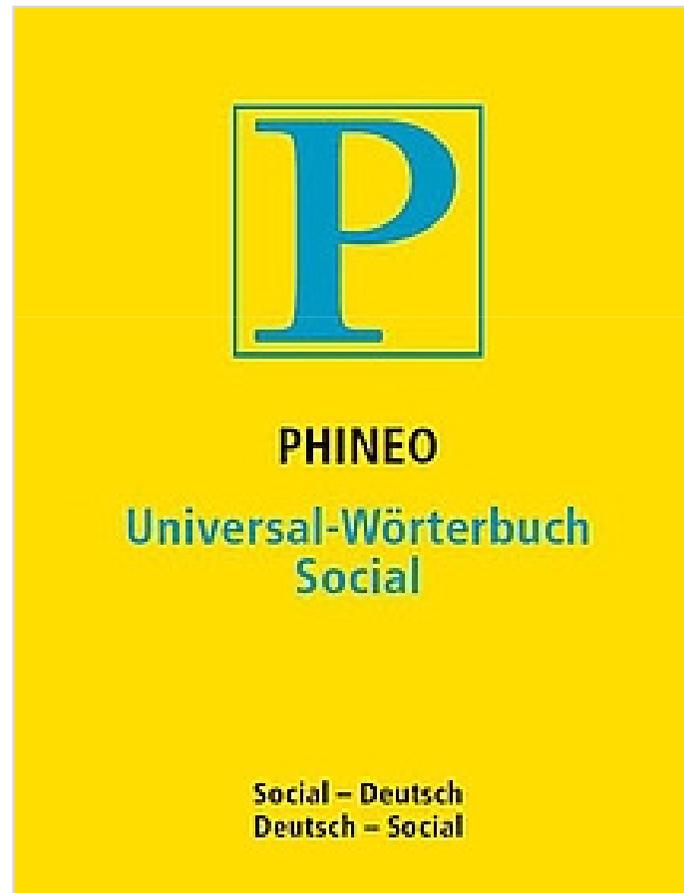


Bisheriges Portfolio

- „Gutes tun und besser spenden. Ein Leitfaden für Ihr gesellschaftliches Engagement“
- „In Wissen investieren. Förderschwerpunkte erkunden und verstehen“
- „Wettbewerb & Ausschreibungen. Sinnvoll planen und erfolgreich durchführen“
- „Ja sagen - Nein sagen. Förderanträge professionell annehmen o. ablehnen“
- „Ende gut - Alles gut. Förderpartnerschaften erfolgreich beenden“
- „Gut gemeint – Schlecht gemacht. Was tun, wenn Förderprojekte scheitern?“
- „Förderung mit Risiko. Gemeinnützige Start-up-Organisationen unterstützen und begleiten“
- „Engagement mit Wirkung. Warum Transparenz über die Wirkungen gemeinnütziger Aktivitäten wichtig ist“
- „Im Notfall besser Helfen – Spenden bei Naturkatastrophen“
- „Kleines Geld, große Wirkung – Microfinance“
- „Stiftung sucht Verwalter – Treuhänder bei Stiftungen“
- „Weltweit mehr erreichen – Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit“
- Corporate Volunteering und Corporate Giving (2012)

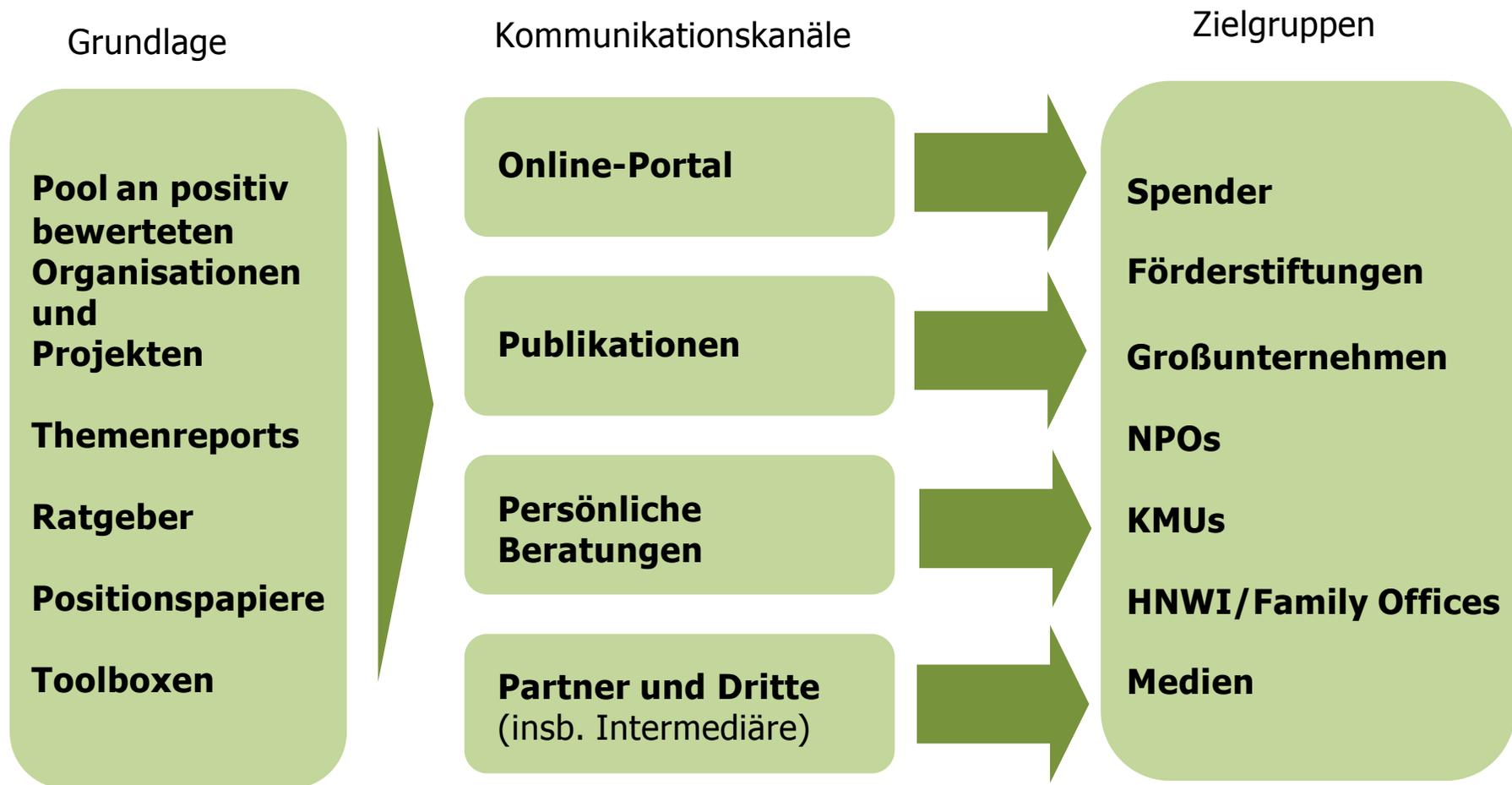


Insgesamt gibt PHINEO Orientierung beim gesellschaftlichen Engagement



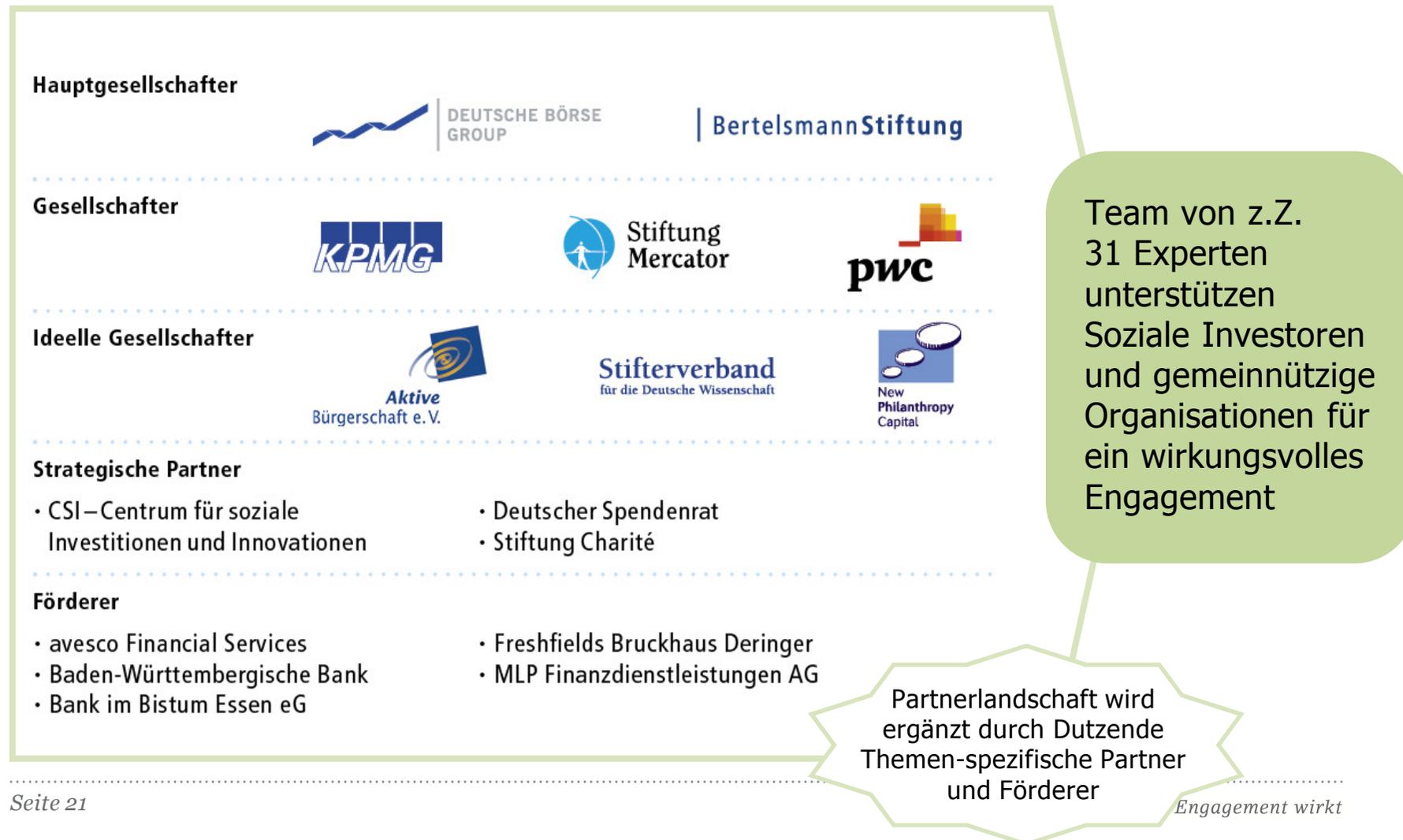


Die Informationen werden als öffentliches Gut kostenfrei zur Verfügung gestellt werden





Hinter PHINEO steht ein starkes Bündnis aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft





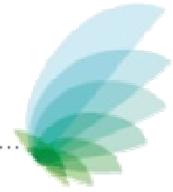
*„Weil ich Geld gemacht habe,
heißt das noch lange nicht,
dass ich gut darin bin, es
wieder wegzugeben. Ein gutes
philanthropisches Engagement
ist nicht leicht.“*

Ein Stifter und Unternehmer

*„Vielleicht doch
– mit den
richtigen
Informationen
und
Instrumenten!“*



Herzlichen Dank!



Ohne Herz keine
Begeisterung.

Ohne Verstand keine
Sicherheit.

Engagement mit Wirkung
braucht beides.





PHINEO-empfohlene Projekte werden inhaltlich präsentiert ...

BEISPIEL

VERMITTLUNG VON ZEITZEUGEN ZEITZEUGENBÖRSE E.V.

Die Organisation
Zeitzeugenbörsen e.V.



Rechtsform
eingetragener Verein (e. V.)
Gründungsjahr 1993

Kontakt
Dr. Gertrud Achinger
Stellvertretende Vorsitzende
Ackerstraße 13
10115 Berlin
(0 30) 3 22 89 98
info@zeitzeugenboerse.de
www.zeitzeugenboerse.de

Das Projekt
Start des Projekts: 1993
Erreichte Personen: 2010: 2.635 (176
Zeitzeugen, 212 Vermittlungsanfragen,
rund 2.000 erreichte Zuhörer); seit
Projektstart: rund 29.000 insgesamt
(bei ca. 4.050 Zeitzeugeneinsätzen)
Wirkungsregion: lokal

Einnahmen	Organisation – Projekt
2008	13.627 €
2009	19.326 €
2010	18.695 €

Mitarbeiter	Organisation – Projekt
Hauptamtliche	0
Honorkräfte	1
Ehrenamtliche	195



HERAUSFORDERUNG

Wenn Menschen sterben, stirbt Geschichte
Was passierte außer dem, was in den Geschichtsbüchern steht? Die Zeitzeugenbörsen lässt die vergängliche Ressource der persönlichen Erinnerung in nachfolgenden Generationen weiterleben.

Wie war die Kindheit und Jugend im Nachkriegsberlin, mit welchen Problemen waren die Menschen in der DDR konfrontiert, was fühlten und dachten sie? Wenn eine Gesellschaft ihre heutige Verortung verstehen möchte, dann braucht sie Wissen über ihre Vergangenheit. Geschichtsbücher vermitteln dieses Wissen nur abstrakt, Medien arbeiten häufig mit Stereotypen. Viel greifbarer wird Geschichte, füllt man sie mit Leben: mit Menschen, die Ereignisse und Entwicklungen der Zeitgeschichte anhand ihrer persönlichen Erlebnisse ganz praktisch darstellen. Aber nicht jeder hat eine solche Person im Familien- oder Bekanntenkreis. Und nicht jeder, der erzählen kann, „wie es damals eigentlich so war“, findet dafür ein interessiertes Publikum. Häufig schlummern diese Erinnerungs- und Erfahrungsschätze im Verborgenen, da sich ältere Menschen der wertvollen Ressource oft nicht bewusst sind. Diesen Zeitzeugen eine Gelegenheit zu bieten, die eigene Vergangenheit als Teil der Geschichte dieses Landes wahrzunehmen und weiterzugeben, ist praktizierter Generationendialog. Umso wichtiger, da zeitbezogene persönliche Erinnerung eine versiegende Quelle ist.

HANDLUNGSANSATZ

Der Geschichte ein Gesicht geben
„Ich will meine Erinnerungen nicht mit ins Grab nehmen!“, sagte sich 1993 die damals 72-jährige Ingeborg Seidte und gründete die Zeitzeugenbörsen in Berlin. Seitdem vermittelt der Verein Menschen, die diese Haltung teilen. Er versteht sich als Einrichtung der politischen Bildungsarbeit zur Stärkung der demokratischen Kultur.

Vermittlung und Dokumentation von Zeitgeschichte aus erster Hand, persönlich erlebt und fesselnd berichtet – das bietet die Zeitzeugenbörsen. Schulen, Wissenschaftler, Medien und Privatpersonen wenden sich mit Themenwünschen an die Zeitzeugenbörsen, meist zum Leben zur Zeit des Nationalsozialismus, zum Zweiten Weltkrieg, zur unmittelbaren Nachkriegszeit und zur DDR-Geschichte. Das Vermittlungsteam sucht dann aus der Kartei mit aktuell rund 180 Zeitzeugen ganz überwiegend der Generation 55+ die Person heraus, deren Geschichte am besten zur Anfrage passt. Aber nicht jeder, der (s)eine Geschichte erzählen möchte, wird aufgenommen. Damit Bedürfnisse und Erwartungen bei der Vermittlung auf beiden Seiten bestmöglich erfüllt werden, prüft der Verein in einem mehrstufigen Aufnahmeverfahren, wie der Zeitzeuge seine Geschichte darstellt, ob er Ideologien vertritt und ob er auch mit kritischen Fragen souverän umgehen kann. Als konsequente Fortsetzung des Anliegens, die Erinnerungen der Zeitzeugen unsterblich zu machen, dokumentiert die Zeitzeugenbörsen diese Zeitzeugnisse in Form von CDs und DVDs.

VERMITTLUNG VON ZEITZEUGEN ZEITZEUGENBÖRSE E.V.

Wirkungspotential des Projekts

Ziele und Zielgruppen ★★★★★
Konzept und Ansatz ★★★★★
Qualitätsentwicklung ★★★★★

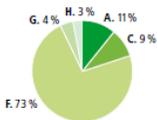
Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie ★★★★★
Leitungsgremium und Personalmanagement ★★★★★
Aufsichtsgremien ★★★★★
Finanzen und Controlling ★★★★★
Finanzierungskonzept und Fundraising ★★★★★
Öffentlichkeitsarbeit ★★★★★

Legende

★★★★★ herausragend
★★★★☆ sehr gut
★★★★☆ gut
★★★☆☆ akzeptabel
★★☆☆☆ entwicklungsbedürftig
★☆☆☆☆ unzureichend

Finanzierungsquellen der Organisation



- A. Spenden
- B. Zuwendungen von Stiftungen/Vereinen
- C. Mitgliedsbeiträge
- D. Sponsorengelder
- E. Zins-/Verborgenserrträge
- F. Öffentliche Gelder
- G. Leistungsabhängige Einnahmen
- H. Sonstige

Quelle: PHINEO, 2010, eigene Auswertung

RESULTATE

„Mutter“ der Zeitzeugenbörsen
Seit 1993 haben rund 4.050 Zeitzeugen in 2.250 Einsätzen ihre Erinnerungen an nachfolgende Generationen weitergegeben. Fast zwei Drittel der Zeitzeugen aus Berlin und Umgebung wurden 2010 mindestens einmal vermittelt, manche bis zu 14-mal. Wiederholte Anfragen etablierter Einrichtungen – z. B. des Goethe-Instituts oder des ZDF – sprechen für die hohe Qualität. Für drei Viertel der Anfragen konnten 2010 Zeitzeugen vermittelt werden. Das zeigt, dass der Verein die Themennachfrage der Nutzer gut bedienen kann. „Ihre Zeitzeugenbörsen ist eine tolle Einrichtung, die hilft, Geschichte lebendig zu machen und Generationen einander näherzubringen“, sagt eine Lehrerin. Die Zufriedenheit der Zielgruppen ist kein Zufall, sondern Ausdruck des klaren Verständnisses des Vereins für die Bedürfnisse beider Zielgruppen (Zeitzeugen und Anfrager). Deshalb erreicht die Zeitzeugenbörsen beim PHINEO-Kriterium „Ziele & Zielgruppen“ auch herausragende fünf Sterne. Die Zeitzeugen engagieren sich über die Einsätze in Schulen o. Ä. hinaus auch für den Verein in rein ehrenamtlicher Tätigkeit. Sie spüren die Anerkennung ihrer Arbeit und tragen dies nach außen weiter: Durch das Netzwerk konnten 2010 wieder 17 neue Zeitzeugen gewonnen werden. Als dreijähriges Modellprojekt gestartet, erwies sich das Konzept der Zeitzeugenbörsen als so erfolgreich, dass es als Vorbild für Zeitzeugenbörsen in verschiedenen Städten Deutschlands diente.

EMPFEHLUNGEN

Aktive Akquise unterstützen
Dem Verein gelingt es, den Status quo dank konservativer Mittelverwendung und einer öffentlichen Förderung des Berliner Senats zu halten. Wachstum ist so allerdings nur bedingt möglich. Die Zeitzeugenbörsen würde eine Spende von 2.000 Euro für die verstärkte Akquise von Zeitzeugen und von Zeitzeugen-Einsätzen verwenden. Auch über eine Spezialisierung der Zeitzeugen, z. B. im Hinblick auf Stadtführungen, denkt der Verein nach. Um das Konzept auszuweiten und Kooperationen z. B. mit Reiseveranstaltern einzugehen, wären 1.000 Euro hilfreich. Investitionsbedarf von 3.000 Euro besteht bei der für eine Wachstumsstrategie wichtigen Öffentlichkeitsarbeit, z. B. ist bereits eine Broschüre in Planung. Zur Erweiterung des Medienangebots werden 8.000 Euro für den Erwerb einer digitalen Videokamera sowie für die Produktion neuer DVDs benötigt. Die Rückmeldungen zeigen ein Bild der Wertschätzung, eine systematische Wirkungsmessung fehlt jedoch. Gerade im Hinblick auf den Einfluss auf das Geschichtsbewusstsein der Jüngeren wäre eine Evaluation sinnvoll, für die eine Spende von 1.000 Euro verwendet würde.

Die Zeitzeugenbörsen ist für Soziale Investoren interessant, die einen historischen Fokus auf Berlin setzen. Die Vereinsvorstände sind auch für neue Ideen aufgeschlossen. Daher sind auch Förderer angesprochen, die sich über eine reine Geldspende hinaus in den Bereichen Strategieentwicklung, Fundraising oder Kooperationen einbringen möchten.

Analysiert und empfohlen im Themenreport: Engagement 55+ 6/2011

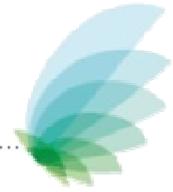


Handlungsansatz: Trainer/Wissens-Weitergeber und Manager/Koordinator für politische Bildung

Dieses Porträt ist eine Kurzfassung.
Weitere Informationen sind bei
PHINEO erhältlich.



PHINEO ist ein Projekt der Initiative für verantwortungsvolle Investitionen und Jugendberufshilfe. Ihre Investitionen in unseren zukünftigen Erfolg sind willkommen unter: www.phineo.org/berlin

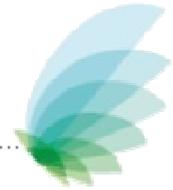


Kriterien zur Auswahl von Förderprojekten: Wirksame Projekte in leistungsfähigen Organisationen

Kriterien der PHINEO-Analyse:



Bewertung	2 Dimensionen	9 Kriterien
Wirkungspotenzial des Projekts		
Ziele und Zielgruppen	★★★★★	★★★★★ herausragend
Konzept und Ansatz	★★★★★	★★★★★ sehr gut
Qualitätsentwicklung	★★★★★	★★★★★ gut
Leistungsfähigkeit der Organisation		
Vision und Strategie	★★★★★	★★★★★ akzeptabel
Leitungsgremium und Personalmanagement	★★★★★	★★★★★ entwicklungsbedürftig
Aufsichtsgremien	★★★★★	★★★★★ unzureichend
Finanzen und Controlling	★★★★★	
Finanzierungskonzept und Fundraising	★★★★★	
Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★	



Fragen, die vor der Kooperation geklärt werden müssen



Ziele

Was sind gemeinsame bzw. individuelle Ziele?

Welchen Nutzen versprechen sich die Partner?

Erfolg und Risiken

Wann ist die Kooperation erfolgreich? Woran stellen wir das fest?

Was führt zum Ende der Kooperation? Was sind Risiken und Ängste?

Ressourcen und Leistungen

Wer bringt welche Leistungen ein?

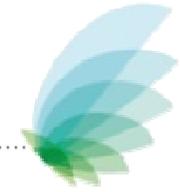
Wer ist für was verantwortlich?

Wie findet die Erfassung der Aktivitäten und die Erhebung der Wirkungen statt?

Kommunikation

Wer ist Ansprechpartner? Wie und wann wird miteinander kommuniziert?

Wie wird nach außen kommuniziert und Bericht erstattet?

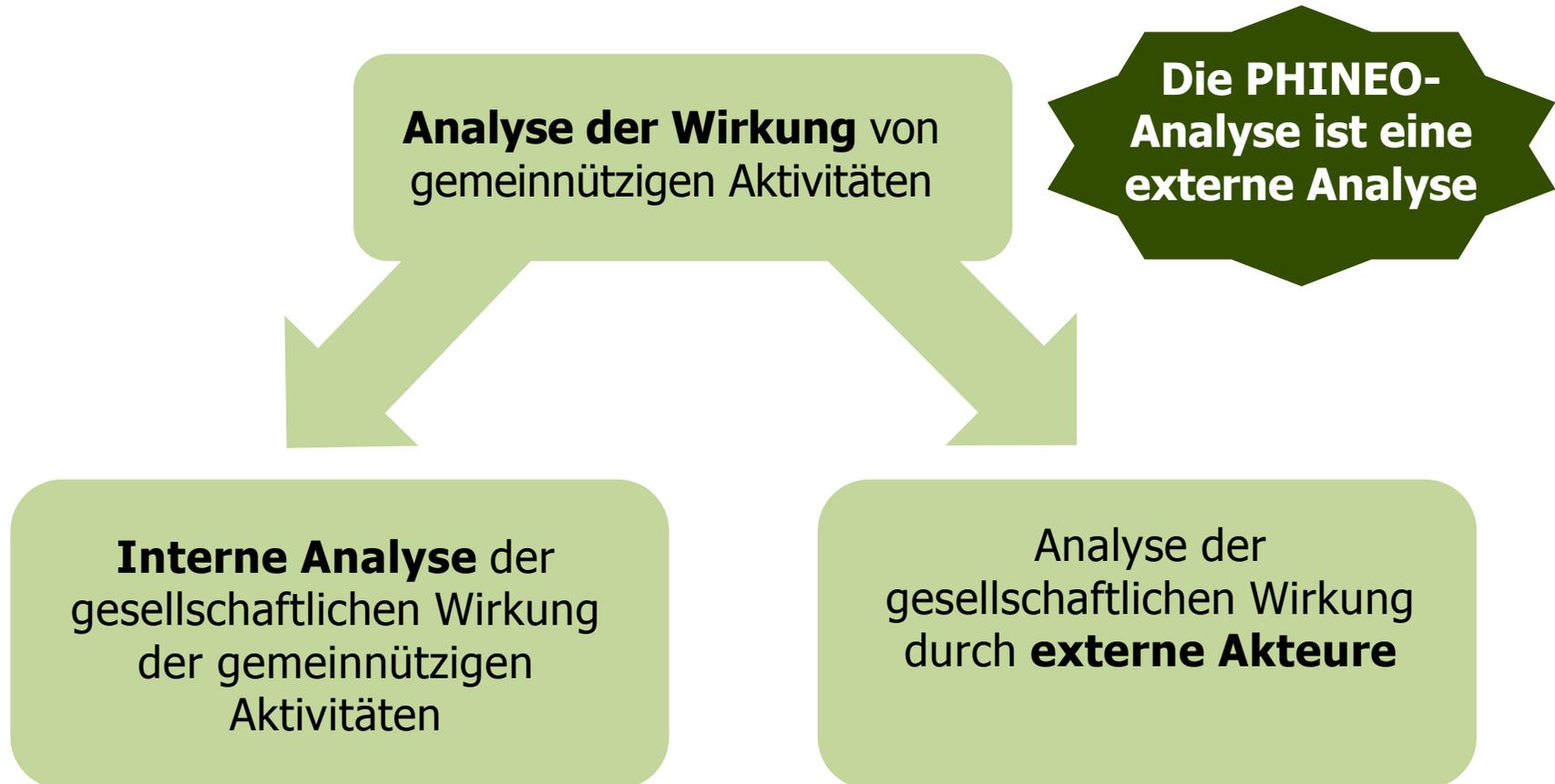


Corporate Citizenship – Von der Scheckbuch-Philanthropie zum integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie





Wirkungsanalyse kann sowohl intern als auch mit externer Begleitung erfolgen

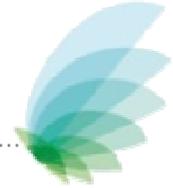




Wirkungsanalyse ist die Voraussetzung für ...



- ... sinnvolle **Planung und Steuerung** von Projekten
- ... **Wirkungstransparenz auf Projektebene und**
Zusammenführung der erzielten Wirkungen **auf Portfolio-**
Ebene
- ... **Legitimation** nach innen und nach außen
- ... **Qualitätssicherung und -entwicklung**
- ... **Professionalisierung**



Die Analyse von Projekten bzgl. der Wirkung kann unterschiedliche Qualitätsstufen haben



Platin:
Vergleich der
Wirtschaftlichkeit

Gegenüberstellung der Input-Outcome-Relation
zwecks Vergleich der Wirtschaftlichkeit

Gold:
Direkte Wirkungsbelege

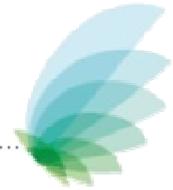
Wissenschaftlich bewiesene Wirkung;
Systematische Erhebung und Sammlung von
Wirkungsnachweisen durch Evaluation

Silber:
Indirekte Wirkungsbelege

Erfassung der Nachfrage seitens der Zielgruppe;
Erfassung und Auswertung des Feedbacks
der Zielgruppe

Bronze:
Logische Schlussfolgerung

Theory of Change - ein klares logisches Modell;
Vermutungen auf Grund von individuellen Erfahrungen;
Wirkungsbelege für vergleichbare Aktivitäten



Philanthropische Nische: Die Entwicklung des eigenen Engagement-Profiles ist wichtig (1/2)

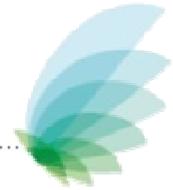


Arbeit mit übergewichtigen Jugendlichen (15% der 3-17-Jährigen):

BEISPIEL

Handlungsansätze

Gesamtgesellschaft	Kampagnen zu gesunder Lebensführung	Lobbying für mehr Sportangebote für ernährungsbedingt erkrankte Kinder
direktes Lebensumfeld	Ein Aufklärungsangebot für Eltern gesunder Kinder zum Thema Ernährung und Bewegungsförderung	Ein Beratungsangebot für Eltern kranker Kinder mit dem Ziel, dass sich deren Situation nicht verschlechtert
Individuum	Ernährungsaufklärung und Sportangebote für gesunde Kinder	Ernährungsberatung für Kinder, die bereits ernährungsbedingt erkrankt sind, damit sich ihre Situation nicht verschlechtert



Philanthropische Nische: Die Entwicklung des eigenen Engagement-Profiles ist wichtig (1/2)



Arbeit mit übergewichtigen Jugendlichen (15% der 3-17-Jährigen):
Bedarf und Engagement von Stiftungen und Spendern

BEISPIEL
SCHEMATISCH

